

ZBB 2005, 296

EuGVVO Art. 15

Internationale Zuständigkeit eines deutschen Gerichts für Klage gegen in USA ansässigen Beklagten mit als Niederlassung erscheinender Repräsentanz in Deutschland

LG Darmstadt, Urt. v. 18.05.2004 – 8 O 147/03 (rechtskräftig), BKR 2005, 287 = EWiR 2004, 1221 (Mankowski)

Leitsatz:

Für die Beurteilung, ob ein in einem Drittstaat ansässiger Beklagter eine Niederlassung in der EU hat, ist unter Art. 15 Abs. 2 EuGVVO der äußere Eindruck entscheidend. Die Annahme einer Niederlassung scheitert nicht am Fehlen einer Abschlussvollmacht oder an einer Botenstellung, wie sie sich aus internen Abreden zwischen Prinzipal und Repräsentanz ergäbe.